

MEDIENMITTEILUNG

Naphthalin macht Sanierung der Schulanlage Mühlematt Belp nötig

Im Oberstufenzentrum der Schulanlage Mühlematt wurde der Schadstoff Naphthalin festgestellt. Naphthalin kann in den gemessenen Konzentrationen in erster Linie zu Geruchsbelästigungen sowie zu Befindlichkeitsstörungen wie beispielsweise Kopfschmerzen führen. Es ist seitens Behörde vorgesehen, die Anlage zu sanieren. Bis dahin werden kurzfristige betriebliche Massnahmen ergriffen. Die Gemeinde Belp plant zudem, weitere Kindergarten- und Schulanlagen auf Schadstoffe zu überprüfen.

Lehrpersonen des Oberstufenzentrums Mühlematt haben sich bei der Schulleitung zu unangenehmen Gerüchen und entsprechenden Reizempfindungen in ihren Klassenzimmern geäussert. Aufgrund dessen hat die Gemeinde Belp Luftmessungen in zwei Klassenzimmern und dem Arbeitsplatz der Schulsozialarbeiterin in Auftrag gegeben. Diese sind am 13. November 2018 durch eine spezialisierte Unternehmung durchgeführt worden. Der Untersuchungsbericht ist der Gemeinde Belp am 13. Dezember 2018 zugestellt worden.

Richtwert und Resultate

Der für die Schweiz verbindliche Richtwert der Weltgesundheitsorganisation WHO für den Stoff Naphthalin beträgt 10 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft. Die Resultate der Messungen in allen drei Zimmern übersteigen diesen Richtwert um ein Mehrfaches. Als Herkunft der Belastung ist eine Teerspreuschüttung unter dem Unterlagsboden identifiziert worden.

Betriebliche Massnahmen

In beiden betroffenen Klassenzimmern findet ab Montag, 17. Dezember 2018, kein Schulunterricht mehr statt. Es stehen alternative Räume zur Verfügung. Im Falle des Arbeitsplatzes der Schulsozialarbeiterin wird mit der Betroffenen kurzfristig eine individuelle Lösung gesucht. Die betroffenen Lehrpersonen, die Kinder und ihre Eltern sind orientiert worden.

Die Gemeinde Belp plant das weitere Vorgehen

In der Ausgestaltung des weiteren Vorgehens betreffend Sofortmassnahmen und Sanierungen richtet sich die Gemeinde Belp nach den Empfehlungen der externen mandatierten Spezialisten. So werden sämtliche Räume der Schulanlage Mühlematt (Oberstufenzentrum und Primarschule) ohne zeitliche Verzögerung mit der geeigneten Messart untersucht. Über die Ausweitung der Untersuchung auf weitere gemeindeeigene Anlagen kann zum heutigen Zeitpunkt noch keine Aussage gemacht werden.

Was ist Naphthalin?

Naphthalin ist in Teeröl enthalten und wurde während Jahrzehnten als Baustoff eingesetzt. Bis in die 1980er-Jahre wurden solche Teeröle als Feuchtschutz in Gebäuden verwendet, häufig in Fussböden. Heute ist es verboten, Naphthalin in Innenräumen zu verwenden. Naphthalin kann bei erhöhten Werten zu Kopfschmerzen, Übelkeit und Bauchschmerzen führen.

Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Lehrpersonen

Die in der Schulanlage gemessenen erhöhten Konzentrationen an Naphthalin können vor allem wegen des Geruchs lästig und belastend sein. Sie können Reizempfindungen an Haut und Atemwegen sowie Kopfschmerzen oder Übelkeit auslösen. Die von der Gemeinde Belp für die Untersuchungen hinzugezogene, spezialisierte Firma hält aber fest, dass der Betrieb in der Schulanlage Mühlematt mit geeigneten Massnahmen bis zur Beurteilung der erweiterten Messresultate weitergeführt werden kann.

Ziel: Keine Schadstoffe in Schulanlagen

Ziel der Gemeinde Belp ist es, dass die Schul- und Kindergartenanlagen im Sinne einer Nulltoleranz schadstofffrei sind. Die Sanierung von belasteten Schulanlagen hat daher oberste Priorität.

Die Gemeinde Belp informiert weiter

Die Resultate der erweiterten Untersuchungen in der Schulanlage Mühlematt werden im Januar 2019 vorliegen und durch die Gemeinde prioritär behandelt werden. Die Öffentlichkeit wird über Resultate und Erkenntnisse sobald als möglich orientiert.
